

Zwei Einbrecher in Wallersdorf festgenommen: Polizei prüft weitere Taten

Polizei verhaftet zwei Männer nach Einbruch in Bäckerei in Wallersdorf; Haftbefehle erlassen wegen schwerem Diebstahl.

In einer beunruhigenden Wendung von Ereignissen hat die Polizeiinspektion Landau a. d. Isar am Mittwoch zwei Männer festgenommen, die im Verdacht stehen, kürzlich in eine Bäckereifiliale in Wallersdorf eingebrochen zu sein. Die Tat ereignete sich kurz nach Mitternacht, als die Einsatzkräfte aufgrund eines Einbruchsalarms alarmiert wurden. Die beiden Verdächtigen, im Alter von 39 und 43 Jahren, sollen gewaltsam Zugang zur Bäckerei erlangt haben und dort die Tageseinnahmen aus einem Tresor entwendet haben.

Der 43-jährige Mann konnte direkt am Tatort festgenommen werden, während sein 39-jähriger Komplize in der Nähe entdeckt wurde. Dank einer umfassenden Fahndung, bei der auch ein Polizeihubschrauber zum Einsatz kam, wurde auch er schnell gefasst. Beide Männer stehen nun unter dringendem Tatverdacht und haben bereits einen Haftbefehl auf Antrag der Staatsanwaltschaft Landshut erhalten. Sie müssen sich unter anderem wegen des besonders schweren Diebstahls verantworten.

Die Ermittlungen nehmen Fahrt auf

Die zuständige Kriminalpolizeiinspektion Landshut hat die Ermittlungen übernommen und prüft etwaige Zusammenhänge

zu mehreren weiteren Einbrüchen in Bäckereifilialen. In den letzten Monaten gab es in der Region und auch in der angrenzenden Oberpfalz mehrere solcher Vorfälle. Insbesondere die Ungeklärtheit der Taten seit Anfang Juni hat die Ermittler aufgerüttelt. Ein letzter Versuch eines Einbruchs wurde erst am 28. August in einer Landauer Bäckereifiliale in der Straubinger Straße verzeichnet.

Die Aufklärung dieser Einbrüche ist von großer Wichtigkeit, nicht nur für die betroffenen Geschäftsinhaber, die vielerorts unter den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie zu leiden haben, sondern auch für die allgemeine Sicherheit in der Region. Die Polizei hat daher einen intensiven Austausch mit der Kriminalpolizei und den betroffenen Bäckereien angestoßen, um eventuelle Muster zu erkennen und präventive Maßnahmen zu vereinbaren.

Trotz der Festnahmen bleibt die Situation angespannt, da die Ermittler weiterhin an weiteren Spuren arbeiten, um eventuell weitere Beteiligte zu identifizieren und weitere Taten zu verhindern. Ein klarer Fokus liegt dabei auf der Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen in den betroffenen Bäckereien, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.

Die Frage, die derzeit viele Bürger beschäftigt, ist, wie solche Straftaten in einer ruhigen Region wie Wallersdorf geschehen können. Die Polizei betont, dass die Aufklärung der Vorfälle höchste Priorität hat und man entsprechende Hinweise der Bevölkerung jederzeit entgegennehmen möchte. Ein Appell wird auch an alle Geschäftsinhaber gerichtet, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu überprüfen und gegebenenfalls zu erhöhen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de